

[7456.] Deutsche Zeitung. Wir empfehlen unsern Herren Kollegen für ihre Inserate die in unsern Verlag übergegangene

Deutsche Zeitung, welche seit dem 1. October d. J. in Frankfurt a/M. erscheint. Wir berechnen für den Raum einer dreispaltigen Petitzeile 2 Rfl und bitten, die für die Zeitung bestimmten Anzeigen entweder nach Leipzig an uns, oder an Herrn H. E. Brönnner in Frankfurt a/M. oder an Herrn Dietr. Reimer in Berlin zu senden. Leipzig. Weidmann'sche Buchhandlung.

[7457.] Zur Beachtung empfohlen. Da viele Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstande sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir, bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowohl die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten. Stuttgart u. Leipzig, den 15. Octbr. 1848. J. G. Cotta'sche Buchhandlung. G. J. Göschen'sche Verlagsbdlg.

[7458.] Anzeige. Wir benachrichtigen hiermit alle Handlungen außer Oesterreich, welche uns den Saldo bis jetzt nicht bezahlt haben, daß wir ihre Firma von der Auslieferungsliste gestrichen und eingehende Bestellzettel derselben von heute an ohne Notiz bei Seite legen werden. Freiburg, 15. October 1848. Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

[7459.] Dem, dem es gilt! Denjenigen Handlungen, welche bis zum 15. November 1848 die kleinen rückständigen Saldo nicht bezahlt haben, expedire ich keine Fortsetzung der Zeitschriften mehr. Das Conto wird für immer aufgehoben und Baar-Verlangzettelt werden zurückgewiesen. Berlin. Just. Alb. Wohlgermuth.

[7460.] Erklärung. Wie so viele Verlagshandlungen sehen auch wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir vom 15. November d. J. an, unsere Zusendungen an alle verehrl. Geschäftsfreunde, die mit Berichtigung unseres Guthabens aus Rechnung 1847 und früher, noch im Rückstande sind, einstellen und alle einlaufenden Bestellzettel derselben unausgeführt bei Seite legen werden. Mit billiger Berücksichtigung von Zeit und Umständen haben wir bisher nach vielen Seiten hin den gewohnten Credit auch da bestehen lassen, wo entweder gar keine oder doch ungenügende Zahlungen zur Oftermesse und später erfolgt waren. Da wir uns jetzt aber von der Fruchtlosigkeit unserer Nachsicht und davon überzeugt haben, daß an manchen Orten nicht der geringste Versuch zur Erfüllung der Verbindlichkeiten gegen uns gemacht worden, so sehen wir uns leider genöthigt, unsern Credit auf einen kleinen Kreis solider Geschäftsfreunde zu beschränken. Die betreffenden Herren Kollegen in Oesterreich bedauern wir von dieser Maaßregel nicht ausschließen zu können. Köln, 23. October 1848. W. Du Mont-Schauberg'sche Buchbdlg.

[7461.] Wiederholt ersuche ich die mir noch schuldigen Saldo's bis Ende dieses Monats zu zahlen. Wo dieses unterbleibt, hört fernere Zusendung auf. Köln, 4/11. 48. M. Vengfeld.

[7462.] Das Manuscript eines historischen Romans, welcher sich nach Inhalt und Form den vaterländischen eines W. Alexis u. A. anschließt, ist billig zu verkaufen. Näheres unter der Chiffre E. S. Adresse der Buchhandlung Urban Kern in Breslau.

Leipziger Börse am 8. Novbr. 1848.

Table with columns: Course, Im 14 Thaler-Fuss, Angebot, Gesucht. Lists various commodities like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Rfl Pr. Crt., etc.

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Table listing financial instruments: Königl. Sachs. Staats-Papiere, Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, etc.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing authors and their works: Neuigl. des deutschen Buchs., Neuigl. des deutschen Musikalienhandels., Schleuderei., König Pto., etc.

